

## **Aidamar**

### **Balinesisches Flair auf See**

**Seit Mai dieses Jahres gehört auch die Aidamar zur Flotte des Rostocker Kreuzfahrtunternehmens Aida Cruises. Zu den vielen Bordeinrichtungen wie Restaurants, Vier-D-Kino, Bierbrauerei und Theater gehört auch das luxuriöse, 2.700 Quadratmeter große „Body & Soul Spa“. Von Frank Schlatermund**

Luh Sutraeni gibt etwas Öl auf die Haut, verteilt es und beginnt mit der Massage. Mal sanft, mal etwas fester, dann kreisend oder klopfend. „Das Massieren habe ich in meiner Heimat erlernt“, erzählt die 23-jährige Balinesin. „Als ich mit der Ausbildung fertig war, wollte ich unbedingt auf einem Kreuzfahrtschiff arbeiten.“ Vor einigen Monaten erhielt sie eine Anstellung im „Body & Soul Spa“ der Aidamar, dessen Themenschwerpunkt „Bali“ ist: Im gesamten Spa-Bereich, der sich über zwei Decks und insgesamt 2.700 Quadratmeter erstreckt, dominieren die Farben Grün und Margenta, die 15 Behandlungsräume sind im indonesischen Stil gehalten und tragen balinesische Städtenamen wie „Tangan“, „Sanur“ und „Ubud“.

„Auf jedem Aida-Schiff der neuen Generation steht eine andere Region im Mittelpunkt, zum Beispiel die Karibik auf der Aidadiva, Afrika auf der Aidabella oder Indien auf der Aidaluna“, erläutert Spa-Manager Lutz Bulgrin das Konzept. Der 45-Jährige, der aus Ahaus in Nordrhein-Westfalen stammt und bereits seit 1998 als Spa-Manager auf Aida-Schiffen arbeitet, ist für ein 21-köpfiges Team verantwortlich, darunter Kosmetikerinnen, Therapeuten, Friseure und Fitnesstrainer.

Rund 2.500 Passagiere finden Platz auf der Aidamar, viele nutzen das Wellnessangebot täglich. Zum Beispiel um sich im Fitnessraum Pfunde ab- und Muskeln anzutrainieren. Oder bei 95 Grad in der Finnischen Sauna mit Panoramafenster zu schwitzen. Begehrt ist vor allem die tropische „Wellnessoase“ mit Whirlpool, die sich auf zwei Ebenen unter einem Glasdach befindet, das sich bei Bedarf auffahren lässt. „Um zu garantieren, dass auch wirklich jeder eine Liege bekommt, vergeben wir täglich nur 120 Plätze“, so Lutz Bulgrin. Der Eintritt (nur für Erwachsene) kostet 20 Euro am Tag. Der Clou: die „Wellnesssuite“ mit Whirlpool, Trockensauna, Wasserbett, Massageliegen und Balkon – Prosecco, Mineralwasser und Obst inklusive. „Das ist der absolute Renner“, berichtet der Spa-Manager. Luxus hat seinen Preis: Vier Stunden kosten 249 Euro.

Für alle, die Wellness ins Zentrum ihrer Reise stellen, gibt es exklusive Spa-Kabinen auf Deck 12, von wo aus ein direkter Zugang zum „Body & Soul Spa“ möglich ist. Wer diese Kategorie bucht, hat Anspruch auf ein umfangreiches Spa-Paket, das unter anderem ein frei wählbares Treatment, eine Yoga-Sitzung und den Zutritt zur „Wellnessoase“ an jedem Reisetag beinhaltet. Günstig sind diese Kabinen sicher nicht, vor allem nicht die 54 Quadratmeter großen Panorama-Deluxe-Suiten mit separatem Wohn- und Schlafraum, begehbarem Kleiderschrank, Fitnessgerät, Whirlwanne, Sonnendeck und James-Rizzi-Bildern an den Wänden. „Und das sind keine Kopien“, verrät Lutz Bulgrin, „sondern alles Originale.“

### **Kasten: Behandlungen**

Das „Body & Soul Spa“ der Aidamar bietet nicht nur klassische Kosmetik, Maniküre, Pediküre, Coiffure und traditionelle Ganzkörpermassagen, sondern auch eine Reihe außergewöhnlicher Treatments wie Ayurveda, Shiatsu und pflegende Schönheitsbäder. Ebenfalls im Programm: die Thalasso-Vichy-Dusche, die hautstraffend wirkt, die „Pfleger Körperpackung im Wasserbett“ gegen trockene Haut und Neurodermitis, die Bali-Rasul-Zeremonie und der „Königliche Stirnölguss“, der sich „Shirodhara“ nennt. Beliebt sind auch der Thalasso-Schlankheitswickel, sämtliche Körper- und Gesichtsrituale sowie Indianische, Asiatische und Thai-Massage und die Massagen mit Edelsteinen, Federpinseln oder Lianenbändern, die allesamt Energie spenden, Leichtigkeit verleihen und Verspannungen beseitigen sollen. Die Therapeuten nutzen ausschließlich Pflegeprodukte der renommierten Serien Ligne St Barth, La Ric, Thalgo, Terraké und Couleur Caramel.